

Transmis pour information aux honorables membres de la

- Conférence des Présidents
- Commission des Pétitions
- Commission de l'Environnement, du Climat, de l'Energie et de l'Aménagement du territoire

Luxembourg, le 22 septembre 2021



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère d'État

Le Ministre aux Relations avec le Parlement

Monsieur le Président
de la Chambre des Députés
Luxembourg

Luxembourg, le 25 AOUT 2021

Personne en charge du dossier:
Pascal Thill
☎ 247 - 82955

CHAMBRE DES DÉPUTÉS
Entrée le :
26 AOUT 2021

SCL : PET 1630 – 1590 / nb

Objet : Pétition n°1630 - Umstellung von Kleingeräten mit Verbrennungsmotoren zur Garten-, Wald- und Wegepflege auf Elektrobetrieb / Conversion des petits appareils à moteur à combustion pour l'entretien des jardins, des forêts et des chemins au fonctionnement électrique.

Monsieur le Président,

Comme suite à la demande afférente de la Commission des Pétitions du 7 juillet 2021, j'ai l'honneur de vous faire parvenir en annexe la prise de position de Madame la Ministre de l'Environnement, du Climat et du Développement durable sur la pétition n° 1630 relative à l'objet sous rubrique.

Veillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

Le Ministre aux Relations
avec le Parlement



Marc Hansen

Petition n°1630 „Umstellung von Kleingeräten mit Verbrennungsmotoren zur Garten-, Wald- und Wegepflege auf Elektrobetrieb“

Das Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung hat die Petition n°1630 vom 16. Juni 2020 zur Kenntnis genommen und bedankt sich für die Initiative. Aktuell sind Veränderungen im Verbraucherverhalten und die damit verbundenen Marktreaktionen bereits deutlich zu erkennen.

Für die Pflege von Grünflächen und von Privatgärten sind akkubetriebene Kleingeräte durchaus empfehlenswert. Sowohl Heckenscheren, Freischneidegeräte, als auch kleinere Motorsägen können heutzutage bedenkenlos eingesetzt werden. Auch bei Baumpflegearbeiten wird heute immer mehr auf Akkumotorsägen zurückgegriffen.

Zu den Vorteilen der Akkugeräte gegenüber von Geräten mit Verbrennungsmotor zählen:

- keine Abgase
- geringerer Lärmpegel
- geringeres Gewicht
- weniger Vibrationen
- weniger Wartung (kaum Verschleiß, kaum Reparaturen).

Allerdings gibt es eine Reihe an Nachteilen, welche durch den Technologiefortschritt im Akkubereich in ihrer Problematik abnehmen werden:

- kurze Laufzeiten der Akkus
- geringere Leistungsfähigkeit
- Kälteempfindlichkeit

Luxemburg treibt die Umstellung von Kleingeräten mit Verbrennungsmotoren auf Elektrogeräte aktiv voran und verfolgt das Ziel sich als Vorreiter in dem Bereich zu positionieren. Aktuell steht noch kein Enddatum zum Verkauf von Kleingeräten mit Verbrennungsmotoren auf EU-Ebene zur Debatte. Es ist wünschenswert, dass dies schnellstmöglich thematisiert und auf dem europäischen Markt umgesetzt wird. Eine derartige Trendwende ist bereits seit geraumer Zeit im Bereich der Mobilität zu verzeichnen. Ausgeweitet auf weitere Bereiche würde diese dazu beitragen die allgemeine Innovation voranzutreiben.

